



Anschlusspunkte

Am Gerät

- ⓑ Blende abnehmbar
- Ⓢ Potentialausgleich*
- ⓔ Elektroanschlussklemmen*
- Ⓡ Netzwerkanschluss (RJ45 Buchse)**
- Ⓤ USB Schnittstelle
- ⓕ Füllhahn Dampferzeuger*
- ⓖ Gasanschlussschlauch*
- Ⓣ_{Ww} Anschlusschlauch Trinkwasser warm*
- Ⓣ_{Wk} Anschlusschlauch Trinkwasser kalt*
- Ⓢ₁ Rückwandöffnung für Trinkwasser warm Ø 60 mm**
- Ⓢ₂ Rückwandöffnung für Trinkwasser kalt Ø 60 mm**
- Ⓢ₃ Rückwandöffnung für Elektroleitungen Ø 60 mm**
- Ⓢ₄ Rückwandöffnung für Gasleitung □ 80mm**

* Erreichbar nach Abnahme von Blende ⓑ

** Nur bei Anschluss durch die Rückwand

*** Erreichbar nach Abnahme von Blende Ⓢ

Bauseitig

- Ⓣ_{Wk} Anschluss Trinkwasser kalt (Aussengewinde G 3/4")
 - Ⓣ_{Ww} Anschluss Trinkwasser warm (Aussengewinde G 3/4")
 - ⓖ Gas-Anschlusspunkt (Aussengewinde R 1/2)
 - ⓐ Boden-Ablauf
 - ⓔ Elektro-Anschlusspunkt (siehe Tabelle)
- (freie Kabellänge 1,5m über OKFF)

Wichtige Hinweise

- Die Anschlüsse können von unten oder von hinten durch die Geräterückwand erfolgen.
- Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen. Der Gasanschluss erfolgt über den beiliegenden Sicherheits-Gasschlauch. Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen.
- Potentialfreie Kontakte für bauseitige Signalisierung.

Bauseitig vorzusehen

Lastleitungen	1
Bauseitige Signalisierung	3 x 1,5 mm ²
Netzwerkanschluss (für Kommunikationsschnittstelle gemäß DIN SPEC 18898)	Twisted-Pair-Ethernetkabel (min. CAT5e) mit RJ45 Stecker (100BASE-TX Netzwerk-Port)

Sicherheit

- Der Gasanschluss muss durch einen zugelassenen Installateur nach den örtlich geltenden Vorschriften vorgenommen werden.
- Das Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum betrieben werden. Die Auslegung von raumlufttechnischen Anlagen ist nur von entsprechenden Fachleuten durchzuführen.
- Gerät nicht an Wände, Küchenmöbel, Dekorationen oder ähnliches aus brennbarem Material stellen. Mindestabstand nach hinten 50 mm und zu Seitenwänden 50 mm! Sonst besteht Brandgefahr! Örtliche Brandschutzbestimmungen einhalten!
- Die jeweils betroffenen Mindestabstände sind nicht erforderlich, wenn die Aufstellung zwischen anderen Geräten und/oder Rücken an Rücken erfolgt.
- Der Netzanschluss muss mindestens mit einer Anschlussleitung Typ NYM oder H07RN-F erfolgen.
- Bauseitig ist eine allpolig wirksame Trenneinrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, z.B. Sicherungslasttrenner, durch die bei Reparatur- und Installationsarbeiten das Gerät vom Stromnetz getrennt werden muss.
- Anschlussmöglichkeit an ein Potentialausgleichssystem vorhanden. Anschluss gemäß VDE 0100, T 410 oder örtlichen Vorschriften vornehmen.
- Die Möglichkeit für den Anschluss durch die Geräterückwand ist ausschließlich für geschlossene Installationskanäle vorgesehen.
- Das Gerät ist bezüglich der Abgasabführung ein Gerät der Bauart B₁₁ oder B₂₁, d.h. die entsprechenden Maßnahmen zur Abgasabführung sind zwingend vorgeschrieben, und örtliche Bestimmungen zur regelmäßigen Kontrolle der abgasabführenden Anlagen sind zu beachten!
- Bodenabläufe müssen gemäß lokaler Bestimmungen ausgeführt werden. Die Maße in der obigen Zeichnung sind nur Mindestempfehlungen.

Zugelassene Gase, Kategorien und Umstelldüsensätze auf der nächsten Seite.

FGS 100

Geräteabmessungen B x T x H	900 x 850 x 900 mm
Approbation	
Kategorie	siehe Tabelle Seite 2
Bauart	B ₁₁ oder B ₂₁
CE - Baumusterprüfung	0085 AU 0004
Strahlwasserschutz	IPX5

Anwendungsspezifische Daten

Innenkesselmaße D x H	584 x 470 mm
Nenninhalt	100 l
Nutzhalt bei 4 cm Kochrand	109 l
Ankochzeit nach DIN 18855	42,5 min

Anschlussdaten

Gas:	Erdgas			Flüssiggas	
	(G20) E, H, E+	(G25.3) K	(G25) L, LL	(G30) Butan	(G31) Propan
Nennwärmebelastung	17,0 kW				
Durchfluss	1,80 m ³ /h	2,05 m ³ /h	2,09 m ³ /h	1,34 kg/h	1,32 kg/h
Teillast in Fortkochstufe	ca. 55 %				
Anschlusschlauch	Innengewinde R 1/2" (DN 15)				
Mindestluftmenge	17 m ³ /h (Verbrennungsverbrauch)				
Elektro:					
Nennaufnahme	0,15 kW				
Anschluss	230 V 1N AC 50 Hz				
Absicherung	10 A				
Anschlussklemmen	4 mm ²				
Wasser:					
Anschlusschlauch	Innengewinde G 3/4" (DN 20)				
Trinkwasser kalt					
Anschlusschlauch. Trinkwasser warm					

Ergänzende technische Daten

Druckraumvolumen	24,5 l	
Füllmenge Dampferzeuger	7,7 l	
Gerätgewicht inkl. Verpackung	153 kg	
Abwärme (VDI 2052)	gesamt	6,80 kW
	sensibel	1,70 kW
	latent	5,10 kW
	Dampfabgabe	7,50 kg/h

Varianten gegen Mehrpreis

320 Mengengesteuerte Wasserbefüllung (ohne Kalt- und Warmwasser-Ventile)

808 Kerntemperaturfühler

Mögliche Änderungen der Gerätedaten durch Varianten sind zu beachten

Länder	Erdgas H,E (G20) / mbar	Erdgas LL (G25) / mbar	Erdgas K (G25.3) / mbar	Druckpaar Erdgas (G20/25) / mbar	Propan (G31) / mbar	Druckpaar (Butan/Propan) (G30/31) / mbar	Butan (Butan) / Propan) (G30) / mbar	Kategorie
Deutschland (DE)	20	20					50	II2ELL3B/P
Dänemark (DK) Estland (EE) Finnland (FI) Norwegen (NO) Schweden (SE) Slowakei (SK) Türkei (TR) Slowenien (SI) Litauen (LT) Tschechische Republik (CZ) Griechenland (GR)	20						28-30	II2H3B/P
Niederlande (NL)			25		50		28-30	II2EK3P II2EK3B/P
Frankreich (FR) Belgien (BE)				20/25		28 - 30/37		II2E+3+
Großbritannien (GB) Irland (IE) Italien (IT) Portugal (PT) Slowakei (SK) Türkei (TR) Slowenien (SI) Litauen (LT) Tschechische Republik (CZ) Spanien (ES) Griechenland (GR)	20					28 - 30/37		II2H3+
Österreich (AT) Schweiz (CH) Slowakei (SK)	20						50	II2H3B/P
Luxemburg (LU) Lettland (LV)	20							I2E
Zypern (CY) Malta (MT) Ungarn (HU)							28-30	I3B/P
Griechenland (GR)							50	I3B/P

Für anderes Gas als werkseitig eingestellt zusätzlich entsprechenden Düsensatz bestellen und Gerät durch zugelassenen Installateur umstellen lassen.

Umstelldüsensätze	
Erdgas H,E (G20) 20mbar*	DSA 479
Erdgas LL (G25) 20 mbar	DSA 480
Erdgas K (G25.3) 25 mbar**	DSA 481
Butan/Propan (G30/31) 50 mbar	DSA 482
Butan/Propan (G30/31) 28-30/37 mbar	DSA 483
Propan (G31) 50 mbar	DSA 484

* In Ländern mit Erdgas E+ auch für Länder mit Erdgas-Druckpaar 20/25 mbar

** Auch für Erdgas L 25 mbar

Die Abgassäulen müssen separat bestellt werden. Eine ggf. erforderliche Verlängerung oberhalb des Zugunterbrechers bis an die Unterkante der Lüftungsdecke erfolgt bauseits.